



Ed Yong

Winzige Gefährten

Wie Mikroben uns eine umfassende Ansicht vom Leben vermitteln

448 Seiten

Euro 28,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im März 2018

Übersetzt von Sebastian Vogel

ISBN 978-3-95614-232-1

Eine erstaunliche, amüsante und kenntnisreiche Entdeckungsreise in den Kosmos der Mikrobiologie.

Unser Körper ist eine ganze Welt: Billionen Mikroorganismen bevölkern ihn. Sie gestalten unsere Organe mit, schützen uns vor Krankheiten, steuern unser Verhalten und bombardieren uns mit ihren Genen. Diese winzigen Gefährten verfügen über den Schlüssel zum Verständnis für das gesamte Leben auf der Erde, wie es begann, wie es sich fortentwickelte.

Ed Yong öffnet uns die Augen für diese unsichtbare Welt. Er erzählt von den erstaunlichen Symbiosen, die Korallen dazu bewegen, mächtige Riffe zu bauen, oder es Zwergtintenfischen ermöglichen, ihre eigenen Umriss mit einem diffusen Licht zu tarnen, um sich vor Jägern zu schützen. Wir erfahren, wie Mikroben Viren in Schach halten, Einfluss auf unsere Emotionen und unser Wesen nehmen und sogar unsere genetische Veranlagung verändern können. Wir lernen die Wissenschaftler kennen, die mit ansteckender Begeisterung diese winzigen Begleiter erforschen – sehr zu unserem Nutzen.

Mit überraschendem Witz, großer Kenntnis und Anschaulichkeit lässt Ed Yong auf dieser Entdeckungsreise in den Kosmos der Mikrobiologie das Unsichtbare und Winzige sichtbar und groß werden.



© Urszula Soltys

Ed Yong

Ed Yong, geb. 1981, ist Wissenschaftsjournalist und schreibt für The Atlantic. Seine Berichterstattung über das Coronavirus wurde mit dem Pulitzerpreis und dem George Polk Award geehrt. Er veröffentlichte Artikel und Reportagen u.a. auch in National Geographic, New Yorker, Wired, Nature und der New York Times. Zuletzt erschien »Winzige Gefährten« (2018), ein New-York-Times-Bestseller. Er lebt in Washington DC.

Weitere Titel des Autors

Die erstaunlichen Sinne der Tiere 978-3-95614-514-8

Pressestimmen

"Ed Yong vermittelt uns eine überraschende und faszinierende Einsicht nach der anderen. Wissenschaftsjournalismus in Höchstform."

Bill Gates

"Ein 450-Seiten-Buch über Bakterien, das man nicht aus der Hand legen möchte? Der Wissenschaftsjournalist Ed Yong macht mit 'Winzige Gefährten' vor, wie das geht. Selten hat man einen Autor so faszinierend, begeisternd und vielfältig von den mikroskopischen Lebenswelten der Kokken und Bazillen, Spirillen und Oscillatoria erzählen hören."

Susanne Billig, Deutschlandfunk Kultur

"Yong gelingt eine anschauliche Beschreibung des komplexen Wechselspiels zwischen Mikroorganismen und den anderen irdischen Lebewesen. (...) Egal aus welchem Labor Yong berichtet: Für seine Beobachtungen nutzt er eine verblüffend pointierte bildhafte Sprache - und gewinnt viele Sympathien für seine Freunde, die Mikroben."

Inge Wünnenberg, Technology Review

"Bakterien sind mindestens so vielfältig, so spannend und bewundernswert wie Tiere oder Pflanzen. Wer das nicht glaubt, hat das Buch 'Winzige Gefährten' von Ed Yong noch nicht gelesen. Er präsentiert darin eine faszinierende Welt, die unseren Sinnen normalerweise verborgen bleibt."

Michael Lange, DLF Forschung aktuell

"Unser Konzept davon, was ein Individuum ist, wird von den Forschern, die Yong besucht, über den Haufen geworfen. Jedes Ich ist eigentlich ein milliardenfaches Wir."

Fritz Habekuß, ZEIT Wissen

"Gesellschaftliche Großthesen gibt es hier nicht, dafür lernt man einfach nur erfreulich viel. Ganz gleich, ob man sich für die Wirksamkeit von probiotischem Joghurt interessiert oder für neue Aspekte in der Evolutionstheorie."

Birthe Mühlhoff, Süddeutsche Zeitung

"Je weiter man sich durch das breite Bakterien-Panoptikum durcharbeitet, umso eindrucksvoller wird der Blick in ein neues Universum: die Welt der Billionen Wesen, die uns bewohnen."

Andreas Kremla, Buchkultur

"Die Beschäftigung mit dem Mikrobiom-Hype ist alles, nur keine verschwendete Zeit."

Joachim Müller-Jung, FAZ

"Meiner Meinung nach eins der besten Bücher über Mikroorganismen, das momentan zu kriegen ist."

Pit Mau, Gesellschaft zur Förderung regenerativer Mikroorganismen

"Ohne Mikroben wird nichts verdaut, beim Rindvieh wie beim Menschen. Ed Yong, britischer Wissenschaftsjournalist, hat sie in 'Winzige Gefährten' detailreich und höchst unterhaltsam porträtiert."

stern

"Yong zählt interessante Informationen aber nicht nur einfach auf, sondern erklärt auch die dazugehörigen Hintergründe ausführlich. Dabei gelingt ihm ein beachtenswerter Spagat. Einerseits

überfordert er den interessierten Laien nicht, und andererseits ist auch für den Fachmann genug Spannendes dabei."

Daniel Wener, Laborjournal